

**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz- und
Rechnungsprüfungsausschusses am 15.09.2005**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2 - 6, im Raum 6046

Anwesenheit

Vorsitzender

Lasch, Jürgen SPD

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Renner, Monika CDU

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Gramkow, Angelika Die
Linkspartei.PDS

ordentliche Mitglieder

Horn, Silvio Unabhängige
Bürger
Lampe, Sabrina Die
Linkspartei.PDS
Nagel, Wolfram BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Pelzer, Karla CDU
Schulte, Bernd SPD
Vogel, Alexandra CDU

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Block, Steffen
Buck, Holger
Joachim, Martina
Junghans, Hermann
Pichotzke, Bernd
Rath, Torsten
Seifert, Heike
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Klößig, Hugo
Kühne, Mathias Dr.
Sandner, Jochen
Wolf, Josef Dr.

Leitung: Jürgen Lasch

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 23. Sitzung vom 25.08.2005 und der 24. Sitzung vom 31.08.2005

- 2.1. Information der Verwaltung zum Aufstellungsverfahren Hpl-Entwurf 2006

3. Beratung von Beschlussvorlagen

- 3.1. Kalkulation der Abfallgebühren 2006 und Änderung der Hausmüllgebührensatzung
Vorlage: 00652/2005

- 3.2. Richtlinie zur Bestimmung der Leistungen nach § 22 SGB II
Vorlage: 00702/2005/1

- 3.3. Überplanmäßige Ausgaben für Kosten der Unterkunft nach § 22 SGB II
Vorlage: 00726/2005

- 3.4. Grundsatzbeschluss über die Entwicklung der "Schlosspromenade am Beutel" mit Platzgestaltung und Erschließung zwischen Amtstraße und Werderhof
Vorlage: 00715/2005

- 3.5. Zusammenführung und Neuorganisation der Fachbereiche der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung der Landeshauptstadt Schwerin und des Landkreises Ludwigslust
Vorlage: 00755/2005
- 3.6. Erweiterung des Parkplatzes "Grüne Straße"
Vorlage: 00753/2005
- 3.7. Analyse und Konzept zur wirtschaftlichen Betätigung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00550/2005
- 4. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
- 4.1. Wegweisungskonzept Zentrum: Neugestaltung der Fußgängerwegweisung und Neugestaltung der Beschilderung "Zentrum" auf den Vorwegweisern sowie deren Integration in das Parkleitsystem und die Ergänzung der Hinweise auf die Touristeninformationen
Vorlage: 00592/2005
- 5. Anträge von Fraktionen
hier. Antrag SPD-Fraktion und Fraktion Unabhängige Bürger
- 5.1. Kita- Gebühren 2006, Umsetzung des Beschlusses
- 5.2. Anfragen von Frau Pelzer zur Ausstattung für den Vereinssport auf Sportplätzen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Lasch, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorgelegte Tagesordnung wird um den TOP 2.1 – Information zum Aufstellungsverfahren Hpl-Entwurf 2006 und den TOP 5.2 - Anfrage Frau Pelzer zu Material und Ausstattungen für den Vereinssport auf Sportplätzen – ergänzt.

Der TOP 3.6 wird von der Tagesordnung gestrichen.

Beschluss:

Die Tagesordnung, einschließlich der Ergänzungen, wird einstimmig beschlossen.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 23. Sitzung vom 25.08.2005 und der 24. Sitzung vom 31.08.2005

Bemerkungen:

Dem Protokoll der Sitzung vom 31.08.2005 wird mehrheitlich zugestimmt. Jedem Ausschussmitglied wird der Stand der Realisierung der Haushaltsreste 2005 schriftlich übergeben.

Beschluss:

zu 2.1 Information der Verwaltung zum Aufstellungsverfahren Hpl-Entwurf 2006

Bemerkungen:

Auf Nachfrage einiger Ausschussmitglieder zur verspäteten Vorlage des Hpl-Entwurfes 2006 werden durch Herrn Bartsch an Hand einer Power Point Präsentation, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist, die Gründe und weiteren Verfahrenswege dargelegt.

Herr Horn bittet die Verwaltung zu prüfen, ob diese Präsentation nicht allen Stadtvertretern am 26.09.2005 zur Information vorgestellt werden sollte.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

zu 3 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 3.1 Kalkulation der Abfallgebühren 2006 und Änderung der Hausmüllgebührensatzung
Vorlage: 00652/2005**

Bemerkungen:

Die Diskussion zu dieser Beschlussvorlage erfolgte bereits in der Ausschusssitzung am 31.08.2005. Da die PDS-Fraktion noch Beratungsbedarf signalisierte, wurde über die Vorlage am 31.08.2005 nicht votiert.

Die Votierung erfolgte in der heutigen Sitzung.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Nachkalkulation der Abfallgebühren für 2004, die überarbeitete Gebührenkalkulation für 2005 und die Gebührenkalkulation für 2006 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung beschließt die Änderungssatzung zur Änderung der Hausmüllgebührensatzung entsprechend der Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 3.2 Richtlinie zur Bestimmung der Leistungen nach § 22 SGB II
Vorlage: 00702/2005/1**

Bemerkungen:

Der Dezernent für Kultur, Sport, Schule und Soziales, Herr Junghans, informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass aufgrund von weiterem Beratungsbedarf die Vorlage nicht die Stadtvertretung am 26.09.2005 erreichen wird, sondern erst im Oktober 2005. Herr Junghans erklärt weiter, dass eine Informationsveranstaltung am 16.09.2005 beim Dezernenten stattfinden wird, zu der alle Sprecher der Fraktionen eingeladen sind. In der Folge wird sich dann der Sozialausschuss abschließend mit der Vorlage beschäftigen. (Der Sozialausschuss hatte am 25.08.2005 mit 3/2/1 votiert.)

Nach abschließender Beratung des Fachausschusses wird der Finanzausschuss abschließend beraten und votieren.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

**zu 3.3 Überplanmäßige Ausgaben für Kosten der Unterkunft nach § 22 SGB II
Vorlage: 00726/2005**

Bemerkungen:

Frau Gramkow bittet die Verwaltung um Ausführungen zu den Auswirkungen für Leistungen nach dem SGB II mit dem Protokoll, d.h. eine Darstellung der voraussichtlichen Be- oder Entlastung der Kommune durch das SGB II. Gleichzeitig bittet sie um konkrete Zahlen zu den Bedarfsgemeinschaften per 31.08.2005.

Beschluss:

Im Verwaltungshaushalt 2005 werden überplanmäßige Ausgaben in der Haushaltsstelle 48200.69100 – Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeits-suchende nach § 22 SGB II – in Höhe von 7.600.000 € bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

zu 3.4 Grundsatzbeschluss über die Entwicklung der "Schlosspromenade am Beutel" mit Platzgestaltung und Erschließung zwischen Amtstraße und Werderhof
Vorlage: 00715/2005

Bemerkungen:

Zu diesem TOP wird das Beschlussprotokoll vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften und eine Stellungnahme vom Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt und Schelfwerder jedem Ausschussmitglied zur Verfügung gestellt. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat der Vorlage mit folgender Ergänzung mehrheitlich zugestimmt: „Die Verfügbarkeit der für die Verlagerung notwendigen Grundstücksflächen wird u.a. auf der Basis einer verbindlichen Vereinbarung den Wassersportvereinen und der Stadt hergestellt.“

Herr Pichotzke verweist auf die Ausschusssitzung am 25.08.2005 und erklärt auf Nachfrage, dass der Bauzeitplan so überarbeitet wurde, sodass bis zum Juni 2006 die Maßnahmen abgearbeitet werden können, jedoch unter der Bedingung, dass die Vorlage am 26.09.2005 in der Stadtvertretung beschlossen wird.

Bevor es zu einer Beschlussfassung kommt, sollte eine solide Finanzplanung den Stadtvertretern vorgelegt werden, erklärt Frau Renner und bittet darum, diese Vorlage zu einem späteren Zeitpunkt beschließen zu lassen. Finanzielle Unklarheiten sehe sie u.a. bei den zu erwartenden Umzugskosten für die Vereine.

Frau Gramkow bittet darum, eine einvernehmliche Lösung zu finden, in dem einerseits den Vereinen eine gewisse Sicherheit geboten wird und andererseits der finanzielle Aspekt die entsprechende Gewichtung erhält. Herr Schulte, Herr Horn, Frau Vogel schließen sich dieser Meinung an.

Auf Nachfrage der Ausschussmitglieder zur Vorlage von Kostenschätzungen erklärt Herr Pichotzke, dass in den Unterlagen für den Fördermittelvorbescheid eine durch ein renommiertes Ingenieurbüro vertretene Kostenschätzung enthalten sei, die auch vom Fördermittelgeber anerkannt worden ist. Eine detaillierte Kostenermittlung kann erst im Rahmen der notwendigen Planungsstufen (Kostenermittlung im Rahmen der Ausführungsunterlagen) vorgelegt werden. Hierzu ist zur Auslösung der vorliegende Grundsatzbeschluss der StV notwendig.

Es wird Einigkeit im Finanzausschuss darüber erzielt, in einer Sondersitzung vor der Stadtvertretung über diese Vorlage zu votieren. Von der Verwaltung werden dazu belastbare Kostenschätzungen erwartet.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage am 26.09.2005

zu 3.5 Zusammenführung und Neuorganisation der Fachbereiche der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung der Landeshauptstadt Schwerin und des

Landkreises Ludwigslust
Vorlage: 00755/2005

Bemerkungen:

Kritisch angemerkt wird durch die Ausschussmitglieder die fehlende Kostentransparenz in dieser Beschlussvorlage. Die Finanzausschussmitglieder einigten sich dahingehend, die Verwaltung um die entsprechenden Unterlagen zu bitten und dann über die Vorlage einschließlich der Kostendarstellungen in der Sondersitzung am 26.09.2005 zu beraten und abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage am 26.09.2005

zu 3.6 Erweiterung des Parkplatzes "Grüne Straße"
Vorlage: 00753/2005

Bemerkungen:

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

zu 3.7 Analyse und Konzept zur wirtschaftlichen Betätigung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00550/2005

Bemerkungen:

Herr Horn erklärt, dass der Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger, wie bereits schon in der Finanzausschusssitzung am 02.06.2005 hingewiesen, sich nicht in der Beschlussvorlage 00550/2005 wiederfindet. Auf die Frage von Herrn Horn nach einer neuen Beschlussvorlage, in der die Hinweise und Anforderungen aus dem Finanzausschuss und anderen Ausschüssen aufgenommen werden, erklärt Herr Dr. Wolf, dass es keine neue Vorlage gebe. Er verweist aber auf den umfangreichen Fragenkatalog, den die Ausschussmitglieder am 25.08.2005 erhalten haben. Dass es sich bei der Vorlage 550/2005 um keine Analyse handelt sei richtig, erklärt Herr Dr. Wolf, es sei hier eine realistische Unternehmensstrategie.

Herr Dr. Wolf bietet allen Stadtvertretern einen Workshop an, wo über die strategische Ausrichtung der wirtschaftlichen Unternehmen (Gesellschaften und Eigenbetriebe) beraten wird.

Nach langer Diskussion einigten sich die Ausschussmitglieder darüber, über die Beschlussvorlage zu votieren und dass Angebot von Herrn Dr. Wolf zu einer sogenannten Generaldebatte anzunehmen.

Beschluss:

1. Der Bericht zum Stand der beabsichtigten Holdingbildung der GBV und Vorschlag zur weiteren Verfahrensweise wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadtvertretung ermächtigt den Oberbürgermeister, alle Maßnahmen zu treffen und Erklärungen abzugeben, um Schritt 1 und 2 des vorgelegten Konzeptes umzusetzen.
3. Der Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) wird

gemäß Anlage geändert.

4. Im IV. Quartal 2005 ist über das Ergebnis zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 1

zu 4 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

**zu 4.1 Wegweisungskonzept Zentrum: Neugestaltung der Fußgängerwegweisung und Neugestaltung der Beschilderung "Zentrum" auf den Vorwegweisern sowie deren Integration in das Parkleitsystem und die Ergänzung der Hinweise auf die Touristeninformationen
Vorlage: 00592/2005**

Bemerkungen:

Kritisch erwähnt wird durch die Ausschussmitglieder die fehlende Darstellung der finanziellen Mittel für dieses Wegweisungskonzept. Die Verwaltung wird deshalb gebeten, Erläuterungen und finanziellen Auswirkungen nachzureichen, sodass dann über die Vorlage am 06.10.2005 abschließend beraten werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

**zu 5 Anträge von Fraktionen
hier. Antrag SPD-Fraktion und Fraktion Unabhängige Bürger**

zu 5.1 Kita- Gebühren 2006, Umsetzung des Beschlusses

Bemerkungen:

Entsprechend dem Antrag 745/2005 - Kita-Gebühren 2006 - , der in der Stadtvertreterversammlung am 29.08.2005 beschlossen wurde, hat Herr Junghans den Ausschussmitgliedern eine schriftliche Information zu den Leistungsverträgen nach § 16 KiföG für 2006 jedem Ausschussmitglied übergeben. Das gleiche Informationsschreiben wurde auch den Fraktionen zur Beratung übergeben, erklärt Herr Junghans. Sollte es Nachfrage- oder Informationsbedarfe seitens der Ausschussmitglieder geben, so kann man dieses Thema erneut als TOP aufnehmen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

zu 5.2 Anfragen von Frau Pelzer zur Ausstattung für den Vereinssport auf Sportplätzen

Bemerkungen:

Frau Pelzer hat an den Vorsitzenden des FA schriftlich Fragen aufgeführt mit der Bitte, diese in der Ausschusssitzung am 15.09.2005 in einem neu aufgenommenen TOP beantwortet zu bekommen.

Folgende Fragen wurden von Frau Joachim, Leiterin des Sportbereiches, beantwortet:

Wie hoch waren die HH Stellen im lfd. HH Jahr planmäßig untersetzt, die jetzt bereits aufgezehrt sind?

Wie waren IST und SOLL dieser HH Stellen im vorhergehenden HH Jahr ausgestattet und beansprucht?

	Ansatz 2004	Ist 2004	Ansatz 2005	Ist 2005
				p.12.09.05
Unteranschnitt 56200				
HH Stelle 50120 Unterhaltung Gebäude, baul. Anlagen	35.000,-	41.800,-	36.000,-	34.000,-
HH Stelle 51001 Pflege Sportplätze	131.900,-	134.100,-	25.000,-	28.500,-
HH Stelle 59000 Sportspez. Fachbedarf	2.500,-	1.000,-	2.000,-	1.100,-
HH Stelle 55000 Haltung Von Fahrzeugen	26.000,-	38.700,-	26.000	19.100,-

Was sind „unerwartet viele Reparaturen“? In welchem Umfang sind hier nicht vorhandene oder reduzierte Sicherungsmaßnahmen an und um die Objekte verantwortlich zu machen?

Unerwartete viele Reparaturen waren z.B. Sanierung von Dächern, Arbeiten auf dem Sportplatz Gr. Dreesch, und Friesensportplatz, Baumschnittarbeiten am Pfaffenteich im Rahmen der Drachenboot WM.

Beseitigung von Vandalismusschäden : Platzwarte sind nicht durchgängig und auch nicht auf allen Plätzen vorhanden(Übertragung von Schlüsselgewalt/ Eigenverantwortung der Sportvereine)

Die Nutzung der Sportplätze von Unbefugten am Wochenende kann nicht ausgeschlossen werden.

Wie erfolgte die Einteilung in abwendbar und unabwendbar?

Die Einteilung in abwendbare und unabwendbare Beseitigung von Schäden erfolgte auf Grund der jeweils zu treffenden Einzelentscheidung in der konkreten Situation durch das Fachamt .

Da diese Aufgaben im Bereich der reinen Selbstverwaltungsangelegenheiten stattgefunden haben und stattfinden, möchte Frau Pelzer wissen, ob und welche Ausschüsse in die Vergabe von Arbeiten und Dienstleistungen einbezogen wurden.

Es wurden, soweit erforderlich, Firmen beauftragt, die im Bereich der baulichen Unterhaltung Zeitverträge mit der Stadt geschlossen haben. Hier erfolgte über das ZGM die Ausschreibung.

Ausschüsse sind nicht zu beteiligen, wenn es um die Einzelauftragsvergabe geht.

Welche Sportobjekte sind hier betroffen?

Es sind alle Sportobjekte betroffen, somit auch die, welche durch Sportvereine selbst bewirtschaftet werden. Als Gebäudeeigentümer sind wir auch bei den übertragenen Objekten für die Reparaturen an Dach und Fach zuständig.

Welches sind die Dienstleistungen, die neben den nicht abwendbaren Reparaturen in Anspruch genommen werden mussten?

Mit der Formulierung Dienstleistungen sind alle Fremdleistungen gemeint, also immer die, welche nicht durch eigenes städtisches Personal ausgeführt werden.

derzeitigen Stand des Budgets

Gesamtbudget Sport	1.941.100,- €
Davon gesperrt	388.220,- €
Zur Freigabe beantragt	384.082,21 €

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

gez. Jürgen Lasch

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer